

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2024

Nr. 283

ausgegeben am 12. Juli 2024

Kundmachung

vom 9. Juli 2024

der Abänderung des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs

Gestützt auf Art. 3 Bst. c und Art. 10 Abs. 1 des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL. 1985 Nr. 41, macht die Regierung im Anhang die Abänderung des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs vom 17. Juli 1998, LGBL. 2002 Nr. 90, kund.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Daniel Risch*

Fürstlicher Regierungschef

Änderung von Art. 39¹

Angenommen in New York am 13. Dezember 2023²
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 13. Juni 2024

Den Ziffern in Bst. b des Art. 39 Abs. 2 wird der folgende einleitende Satz vorangestellt:

"Unbeschadet der in Verfahrens- und Beweisordnung vorgesehenen Ersetzung eines Richters gilt Folgendes:"

¹ Amtliche Übersetzung des französischen Originaltextes.

² Resolution ICC-ASP/22/Res.2; siehe Depositarnotifikation C.N.80.2024.TREATIES-XVIII.10 vom 1. März 2024, verfügbar unter <http://treaties.un.org>.